

Schweizer Alpen-Club SAC

Sektion Basel

www.sac-basel.ch

Z'Wäg AM BÄRG!



SAC-Bulletin

Ausgabe Mai/Juni 2010 MB Nr. 3
42. Jahrgang | ZtgNr. 30240

Mitteilungsblatt für Mitglieder der Sektion Basel



Dieser Hackholzhaufen im Allschwiler Wald wird zu Holzschnitzel (sog. Hackschnitzel) verarbeitet und im Holzkraftwerk in Basel verfeuert. Foto: Guido Köhler

Clubversammlung, Donnerstag, 3. Juni

Besichtigung mit Apéro, Holzkraftwerk Basel

3. Juni, 17.45 Uhr

Details siehe S. 2

Nicht vergessen!

Jahresfest 2010, Samstag, 1. Mai

Sternmarsch zur Ruine Homburg
(Neu-Homburg) bei Läuelfingen und
Jubilaren-Ehrungen

MAI

1.-2.5.	Skitour	Lötschentaler Breithorn	S	anspruchsvoll	Markus Stähelin
1.5.	Clubleben	Jahresfest			Edith Wepf
4.5.	Veteranen	Elsass	T2	Veteranen	Beat Senn
9.5.	KiBe	Baumklettern			Irène Beck
12.5.	Werktagswanderung	Mont Soleil	T1	Sen, An	Maria Riggenbach
15.5.	Bergwanderung	Jura: Ajoie	T2		Kathrin Bürgin
16.5.	Bergwanderung	Creux du Van/Gorge d'Areuse	T2		Florian Bielefeldt
19.5.	Werktagswanderung	Entlebuch–Wachthubel	T1	Sen, An	Peter Lemp
21.5.	Redaktionsschluss	Juli-August-Bulletin			Guido Köhler
22.-29.5.	Wanderung	Senioren-Wanderwoche Bergell	T2	alle	I. Vonderschmitt H.
22.5.	Klettern	Klettern im Bieler Jura	5. Grad		Daniel Siegenthaler
26.5.	Werktagswanderung	Stallfluh	T2	Sen, An	Peter Lemp
29.5.	Bergwanderung	Pilatus	T4		Martin Gadient

JUNI

1.6.	Veteranen	Vogesen	T2	Veteranen	Franz Werthmüller
3.6.	Clubleben	Clubversammlung mit Vortrag			Ercolina Reimann
4.6.	Klettern	Klettern am Freitag	4.-6. Grad		Beat Lütolf
5.-6.6.	Wanderung	Vogesen	T1/T2	alle	I. Vonderschmitt H.
5.-6.6.	Wanderung	Chasseral-Mont Racine	T3		Barbara Mayländer
5.-6.6.	Bergwanderung	nach Verhältnissen	T3/T4		Gabriele Fendrich
5.-6.6.	Klettern	climb and dine, Lidernen	ab 5b		Urs Wäspi
5.-6.6.	Klettern	Gastlosen	4. Grad		Meinrad Hänggi
9.6.	Werktagswanderung	Süd–Vogesen	T2	Sen, An	Markus Bolliger
12.-13.6.	Klettern	Klettern im Alpstein	5.-6. Grad		Dieter Fünfschilling
12.-13.6.	Ausbildung	Hochtouren-/Eiskurs			Bernhard Grafe
13.6.	KiBe	Klettern	4c	Mehrseillängen	Harald Heider
16.6.	Werktagswanderung	Krattigen -Därligen	T2	Sen, An	Silvia Schmid-Blum
19.-20.6.	Hochtour	Hausstock (verschoben)	WS-		Michael von Arx
19.-20.6.	Klettern	Trotzigplangstock	4c		Simon Finus
19.-20.6.	Bergwanderung	Passwanderung	T3	Lange Wanderung	Kurt Raff
20.-21.6.	Klettern	Salbit Westgrat	6a/b	alpin	Jonas Gessler
23.6.	Werktagswanderung	Hundsrügg	T2	Sen, An	Maria Riggenbach
23.6.	Werktagswanderung	Wehra -Tal fällt aus	T1	Sen, An	Paul Wenger
26.-27.6.	Natur	Wandern am Rhoneknie II	T3	Botanik	Andrea Hecker
26.-27.6.	Natur	Gebirgswaldexkursion Gr. Düssi	T3/ WS		Martina Tantanini
26.-27.6.	Bergwanderung	Lämmerenhütte-Engstligengrat	T3	alle	Nikolaus Springer
26.-27.6.	Hochtour	Alphubel	WS	An	René Beerli
27.6.	Klettern	Mehrseillängengewöhnung	5b–?	alpin	Ulrich Püschner
30.6.-1.7.	Werktagswanderung	Maderanertal	T2	Sen, An	Peter Lemp

IMPRESSUM

Adressänderungen: Priska Welten, Kürzweg 7, 4153 Reinach, T 061 711 75 89

Herausgeberin: Offizielles Cluborgan des SAC, Sektion Basel, erscheint sechsmal im Jahr, jeweils am Ende des Vormonats.

Redaktionsschluss: jeweils der 21. des Vormonats

Redaktion: Redaktion SAC Basel, Guido Köhler, Margarethenstr. 65, Postfach 261, 4102 Binningen 1, T 061 423 10 27, F 061 423 10 29, redaktion.sacbasel@gmail.com

Inserate: Edith Wepf, edith.wepf@gmx.ch

Druck und Versand: Dreispitz Druck, Lyonstrasse 30, 4053 Basel, T 061 331 93 77, dreispitzdruck@vtxmail.ch

Besichtigung mit Apéro, Holzkraftwerk Basel, Donnerstag, 3. Juni um 17.45 Uhr

Der Wald hat drei wichtige Funktionen für den Menschen: Er dient dem Schutz, der Erholung und liefert Rohstoffe. Die Bewirtschaftung des Waldes sorgt dafür, dass der Wald diese Funktionen dauerhaft erfüllen kann. Holz als nachwachsender, regionaler und umweltfreundlicher Rohstoff hat ein grosses Energie-Potential, das bisher wenig genutzt wurde. Mit den steigenden Preisen für fossile Brennstoffe wird die Nutzung der erneuerbaren Ressource Holz zur Energieerzeugung immer interessanter.

Die Energieversorger EBL und IWB haben zusammen mit der Waldwirtschaft ein Holzkraftwerk errichtet, um Holz aus der Region Nordwestschweiz zur erneuerbaren Energieerzeugung zu nutzen und den Waldbewirtschaftern neue Absatzkanäle in wirtschaftlich schwierigen Zeiten zu erschliessen.

Das Holzkraftwerk ist seit 2008 jeweils während der Heizperiode in Betrieb. Es benötigt jährlich maximal 65'000 m² feste Holzmasse, die zuvor zu Hackschnitzeln verarbeitet wurde. Die fertigen Hackschnitzel werden kontinuierlich per Bahn und Lastwagen just-in-time angeliefert.

Anfahrt mit ÖV: Mit Bus Nr. 36 oder 50 (ab Basel Bahnhof SBB) bis Haltestelle «Im Wasenboden». Danach der Flughafenstrasse Richtung Flughafen folgen, bis auf Höhe der Kehrrichtverwertungsanlage eine Strasse rechts in das Industrieareal hinunter führt. Das Besucherzentrum befindet sich am Ende der Strasse und ist angeschrieben.

Anmeldung notwendig: bis 31. Mai (online Anmeldung möglich) oder mit Karte S. 17/18.

Ercolina Reimann

Vakanz im Vorstand auf GV 2011

Edith Wepf hat ihren Rücktritt aus dem Vorstand auf ende Clubjahr 2010 angekündigt. Ich möchte Edith für ihr 6jähriges Engagement im Vorstand und als Leiterin des Ressorts Kommunikation herzlich danken.

Wir suchen eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger für die Leitung des Ressorts Kommunikation. In dieser Funktion übernimmst du die Gesamt-Verantwortung für: Publikationen, Internet, Clublokal, Wirtschaftskomitee, Clubversammlungen und Anlässe. Für jeden dieser Bereiche engagiert sich ein direkt verantwortliches Mitglied. Edith und ich freuen uns von an der Übernahme dieser Aufgabe interessierten Mitgliedern kontaktiert zu werden.

Hütten, Hüttenverantwortliche

Martin Bloch und Peter Leupin haben sich bereit erklärt, die Funktion eines Hüttenverantwortlichen zu übernehmen. Ich möchte Martin und Peter für ihre Bereitschaft, diese anspruchsvolle Aufgabe zu übernehmen, herzlich danken. Unser Hüttenchef Hans Peter Styner wird Martin bereits dieses Jahr und Peter nächstes Jahr in ihre neue Aufgabe einführen. Wir werden in Zukunft die Schreckhornhütte resp. Weisshornhütte und Schalijochbiwak durch je einen Hüttenverantwortlichen betreuen lassen. Über die nächsten Schritte in der personellen Erneuerung des Hüttenkomitees werden wir euch im Laufe des Jahres informieren.

Mitglied des Hüttenkomitees

Die Mitglieder des Hüttenkomitees erledigen bei Bedarf kleinere Unterhaltsarbeiten an den Ge-



**Informationen und
Anmeldung unter
www.knechtli.com
oder 061 302 98 60**

Schwimmschule
Knechtli

Erholung und Abwechslung für Ihre Gelenke in unserem beliebten

Aqua-Fit®

Aktion: Als SAC Mitglied bezahlen Sie jetzt CHF 15.— weniger pro Kurs

bäuden und an den Hüttenwegen. Hans Peter Styner und ich würden uns freuen, von Interessenten mit handwerklichem Geschick und Freude an körperlicher Arbeit kontaktiert zu werden.

Unsere Hütten

Fronddienst in der Schreckhornhütte

Wer hat Lust, mit zu helfen, unsere Hütte auf die Saison 2010 auf Vordermann zu bringen? Zeitpunkt Mitte Juni, Dauer 2–3 Tage.

Auskunft erteilt Familie Hans Balmer, Hüttenwart, Tel. 033 855 10 25

Clubeben

Jahresfest mit Sternmarsch zur Ruine Homburg (Neu-Homburg), Läuelfingen und Jubilaren Ehrungen, Samstag, 1. Mai

Im SAC-Bulletin März/April wurde die detaillierte Ausschreibung (S. 5+6) mit Anmeldekarte (S.17) publiziert. Ihr findet den Anlass auch im Internet unter www.sac-basel.ch, dort «Aktivitäten» aufgeführt.

Anmeldeschluss ist der 26. April. Wir freuen uns auf eure Anmeldungen mit Anmeldekarte, Online im Internet oder per E-Mail an:

edith.wepf@gmx.ch.

Anmeldung notwendig: bis 26.4. (online Anmeldung möglich)

Edith Wepf

Jubilare 2010

Wir gratulieren allen unseren Jubilaren, und freuen uns, euch zahlreich am Jahresfest vom 1. Mai 2010 auf der Ruine Neu-Homburg bei Läuelfingen begrüssen zu dürfen.

25 Jahre Mitgliedschaft

René Bernoulli, Antoinette Blattmann, Francestg Caduff, Katrin Dettwiler, Hans Peter Flubacher, Thomas Heer, Elisabeth Katz, Esthi Lehmann, Dominik Lehner, Alex Matter, Dominique Matter, Roger Mayer-Graf, Myrtha Michot-Kalt, Markus Oser, Hans Reinacher, Geri Schärli, Felix Sprecher, Josef Syfrig, Ralph Traber, Johanna Martina Zwimpfer, Simon-Peter Bischof

40 Jahre Mitgliedschaft

Willy Dunkel, André Eckert, Hugo Eichenberger, Wilfried Häberli, Peter Howald, Willem A. Jörg, Andreas Kammer, Urs Lehmann, Jörg Meier, Jean-Pierre Michot, Urs Ronco, Christian Thöny, Catherine Wehren Staehelin, Franz Werthmüller

50 Jahre Mitgliedschaft

Rolf Florian Abt, Hanspeter Boehler, René Breitenstein, Angelo Eberle, Peter Elmiger, Charles Neyer, Markus G. Ritter, Heinz Topf

60 Jahre Mitgliedschaft

Renzo Anselmetti-Schnider, Eduard Golder-Rieder, Ruth Kutschera, Samuel Lächli, Werner Nebiker, Heinrich Rüeeger, Hans Thommen, Josef Hofstetter

65 Jahre Mitgliedschaft

Eduard Baltisberger, Hans R. Fehr, René Pfaff
Christian Bossel, Präsident

Ressort Touren

Mutation im Werktagswanderleiter-Team

Nach langjähriger Tätigkeit tritt Paul Wenger als Werktagswanderleiter aus gesundheitlichen Gründen per ende März 2010 zurück. Wir danken Paul für seinen grossen Einsatz und wünschen Ihm alles Gute für die Zukunft.

René Fattou,

im Namen des Werktagswanderleiter-Teams

Ausbildung

Hochtouren-/Eiskurs, Lötschental, Sa/So, 12.-13. Juni

Für Neueinsteiger als Einstieg in den Bereich Hochtouren (Schwergewicht Bewegungen auf dem Gletscher) oder für Erfahrene als Auffrischung vor den grossen Touren. Zwei Tage Ausbildung im Fels, Eis und Firn rund um die Anen-Hütte im Lötschental.

Anreise: am Samstag Morgen, Rückfahrt am Sonntag Abend. Je nach Stärke/Erfahrung werden die Teilnehmenden in Gruppen eingeteilt. Planung und Durchführung mit den erfahrenen Bergführern von bergpunkt.

Kosten: CHF 60.- plus Reise-, Verpflegungs- und Übernachtungskosten (HP = CHF 100.-). Ausrüstung: Helm, Klettergurt, Pickel, Steigeisen, Karabiner und Reepschnur.

Detail-Infos (inkl. einer detaillierten Ausrüstungsliste) erhalten alle Angemeldeten ca. 10 Tage vor dem Kurs per E-Mail.

Anmeldung: via www.sac-basel.ch. Bei Anmeldung bitte angeben: - Vegi oder non Vegi - Anfänger/in oder Fortgeschrittene/r - Ich bringe ein Einfachseil (40–60 m) mit: ja/nein

P. m. 079 702 70 47,

E-Mail: bernhard@grafe.info

Anmeldung notwendig: bis 6. Mai (online Anmeldung möglich)

Bernhard Grafe

Klettern

Klettern im Bieler Jura, Bieler Jura, 5. Grad, Samstag, 22. Mai

Unser Ziel: Orvin im Bieler Jura. Voraussetzung: Vorstieg 5b oblig., Mehrseillängen mit Standplatz und Abseilen gewohnt. Am Pfingstsamstag fahren wir mit dem Zug nach Biel und von dort mit dem Bus nach Orvin. Nach einer halbstündigen Wanderung erreichen wir die Felsen. Im feinsten Jurakalk klettern wir Mehrseillängenrouten (5a-6a) Mitnehmen: Persönliches Klettermaterial (Seil, Helm, Klettergurt, Kletterfinken, Schraubkarabiner, Nabelschnur, Abseilachter, Express und Prusikschlinge. Proviant. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Details folgen.

Anmeldung notwendig: bis 19. Mai (online Anmeldung möglich)

Daniel Siegenthaler

Klettern am Freitag, 4.-6. Grad, Freitag, 4. Juni

Für alle, die einen Freitag an einer Felswand verbringen wollen. Das Gebiet werde ich angepasst an die Teilnehmer aussuchen. Die Schwierigkeit bewegt sich (je nach Teilnehmer) vom 4.-6. Grad. Im Vrenelsgärtli 3, 4102 Binningen, T. p. 061 421 98 83, E-Mail: beat.luetolf@bluemail.ch

Anmeldung notwendig: (online Anmeldung möglich)

Beat Lütolf

climb and dine, Lidernen, Riemenstaldental, ab 5b, Sa/So, 5.-6. Juni

Wir klettern am Schmalstöckli (Kaiserstock), ein alpines Plaisir-Kalk-Klettergebiet. Es sind Mehrseillängen-Routen (ca. 5 SL) angesagt. Ob das Hüttenessen in der Lidernenhütte dem «Dine»-Standard entspricht, wird sich zeigen...

Anmeldung notwendig: bis 31. Mai (online Anmeldung möglich)

Urs Wäspi

Gastlosen , Freiburger Voralpen, 4. Grad, Sa/So, 5.-6. Juni

Die Gastlosen bilden eine lange Kette in den Freiburger Voralpen im Gebiet des Jaunpasses. Die Überschreitung der «Marchzähne» ist ein Klassiker. Luftige Gratklettern mit viel Aussicht, hoch über den Weiden, von Turm zu Turm. Kletterzeit: ca. 6 Std.

T. p. 061 332 27 61, P. m. 076 369 57 61, E-Mail: meinrad.haenggi@bluewin.ch

Anmeldung notwendig: (online Anmeldung möglich)

Meinrad Hänggi

Klettern im Alpstein, Alpstein, 5.-6. Grad, Sa/So, 12.-13. Juni

Klettern rund um die Privathütte Alp Schrenit beim Säntis. Gut eingerichtete Routen am Stoons, sowie an der Schattenwand in allen Schwierigkeitsgraden.

T. p. 061 421 66 63, P. m. 079 403 15 14, E-Mail: dfuenfshilling@econophone.ch

Anmeldung notwendig: (online Anmeldung möglich)

Dieter Fünfshilling

Trotzigplanggstock, Sustlihütte, 4c, Sa/So, 19.-20. Juni

Am Samstag wollen wir auf die Sustlihütte steigen und dort am Nachmittag noch einige Routen klettern. Die Schwierigkeit dabei richtet sich nach dem Niveau der TN. Am Sonntag wollen wir die ca. 10 SL des Trotzigplanggstocks durchsteigen. Es handelt sich um einfache aber schöne Gratklettern im 3. bis 4. Grad. Erfahrung in Mehrseillängen und Trittsicherheit für den Abstieg sind Voraussetzung für diese Tour.

E-Mail: Simon.finus@web.de

Anmeldung notwendig: bis 23. Mai (online Anmeldung möglich)

Simon Finus

Salbit-Westgrat, Zentralschweiz/ Göschenentalp, max. 6a+, So/Mo, 20.-21. Juni

Tour: Sonntag: Aufstieg zur Salbithütte und ein-klettern. Montag: Westgrattour und ca. 20 Uhr zurück in Göschenen (zur Sicherheit aber eine weitere Nacht auf der Salbithütte einplanen!) Teilnehmerzahl: min. 2, max. 4. Bergführerkosten: 600.– bei 2TN, 500.– bei 3TN und 400.– bei 4 TN.(+ meine Spesen für Hütte und Reise ca. 40.–/Person)

Anmeldung notwendig: bis 1. Juni (online Anmeldung möglich)

Jonas Gessler

Alpine Mehrseillängenangewöhnung, Susten, Furka, Lidernen oder Gerstelfluh, 5b und schwerer, Sonntag, 27. Juni

1tägige Gewöhnung an etwas exponierteren Fels. Geübt werden soll das Mehrseillängen-klettern in der Seilschaft, sowie in der Gruppe, Standplätze, Kommunikation. Das Ziel wird dem Wetter und den Teilnehmern angepasst. Je weiter weg desto früher die Abfahrt. Teilnehmer: je Tourenleiter maximal 4 Personen. Voraussetzungen: Schwindelfreiheit, mindestens 5b im Vorstieg, Freude an Mehrseillängentouren, Ab-seilerfahrung.

T. p. 061 322 17 41, E-Mail: SACup@gmx.ch

Anmeldung notwendig: bis 15. Juni (online Anmeldung möglich)

Ulrich Püschner

Bergwanderung

Jura, Ajoie, T2, Samstag, 15. Mai

Wanderung in der Ajoie, im «Garten des Jura», Grenzgebiet Schweiz/Frankreich. Den genauen Tourenverlauf gebe ich ende April im Internet bekannt. Marschzeit ca. 6-7 Std. Hm. ca. 300-500m. Anreise mit Zug und PubliCar. Anmeldung ab sofort möglich.

E-Mail: buergin@gmx.ch

Anmeldung notwendig: bis 10. Mai (online Anmeldung möglich)

Kathrin Bürgin

Creux du Van und Gorge d'Areuse, Neuenburger Jura, T2, Sonntag, 16. Mai

Zunächst von Boudry über Pont des Clées bis Champ du Moulin durch die Areuse Schlucht. Dann geht es weiter entlang der Areuse zur Saut de Brot, dann aufsteigend vorbei an der Ferme Robert in den Felsenkessel hinein. Im Kessel steigen wir in leichtem Bogen hinauf zu La Grand Vy und dann am Rand des Felsenkessels entlang hinüber zur Ferme du Soliat. Der steile Abstieg bringt uns dann hinunter nach Travers oder La Noiraigue. Im Aufstieg etwa 1000m, im Abstieg nur etwa 700m, Gehzeit ca. 7 Std. Anmeldung so bald wie möglich. Bestätigung erfolgt dann per E-Mail. Über die Durchführung entscheide ich spätestens nach der Wetterprognose am Donnerstag vorher. Ausrüstung: Übliche Wanderbekleidung und eher die wasserfesten Schuhe :) Zwischen-Verpflegung aus dem Rucksack. Anreise: ab Basel SBB über Neuchâtel nach Boudry, zurück ab Travers oder La Noiraigue ebenfalls via Neuchâtel. Details folgen bei definitiver Durchführung. Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Bruderholzstrasse 14, 4102 Binningen, E-Mail: florian@bielefeldts.de

Anmeldung notwendig: bis 3. Mai (online Anmeldung möglich)

Florian Bielefeldt

Pilatus, LU, T4, Samstag, 29. Mai

Herrliche Gratwanderung hoch über den grünen Matten des Mittellandes und im Blick auf die Schneeberge. Wir starten in Finsterwald/Entlebuch, steigen hoch zum Mittagsgüpfli und weiter geht's übers Widdersfeld und Tomlishorn zu Tee und Kuchen auf Pilatus-Kulm, von wo wir dann per Seilbahn bergab nach Kriens schweben. Mitbringen: Trittfestigkeit, Schwindelfreiheit, Lunch, sehr gute Kondition für 6 Std. Aufstieg (1200 Hm). Abfahrt Basel SBB, 6.15 Uhr, Billett Basel - Finsterwald einfach bitte selber lösen.

Anmeldung notwendig: (online Anmeldung möglich)

Martin Gadiant

Bergwanderung nach Verhältnissen, T3/T4, Sa/So, 5.-6. Juni

Je nach den aktuellen Wetter- und Schneeverhältnissen suchen wir uns ein Ziel in den Voralpen oder Alpen. Anforderungen sind Kondition für Tagesetappen bis 8 Std. und 1500 Hm im Auf- und Abstieg. Übernachtung in Hütte oder Berggasthaus. Maximal 7 Teilnehmer damit wir flexibel sind. Weitere Details ab Mai auf der Homepage.

Gabriele Fendrich, g.fendrich@bluewin.ch,
T. p. 061 692 17 12, T. g. 061 324 92 70

Anmeldung notwendig: (online Anmeldung möglich)

Gabriele Fendrich

Passwanderung, Zentralschweiz, T3, Sa/So, 19.-20. Juni

Auf alten Saumwegen von Innerkirchen über den Sustenpass nach Wassen. Übernachtung im Steingletscher. 1er und 2er Zimmer sind möglich. Lange Wanderung von 22 km pro Tag und einer Höhendifferenz von Total 1750 m. Reine Wanderzeit pro Tag ca. 6 Std.

E-Mail: kraff@vaudoise.ch

Anmeldung notwendig: bis 24. Mai (online Anmeldung möglich)

Kurt Raff

Lämmerenhütte-Engstligengrat, Berner Oberland, T3,

wenn Variante kurz T4, Sa/So, 26.-27.Juni

Am Samstag von der Winteregg über den Uescheneigrat und vorbei am Daubensee und Lämmerenboden in die Lämmerenhütte (T3), ca. 5 Std. Am Sonntag durch das Lämmerental und Pkt. 2900 m (T4) oder via Lämmerenplatten und Rote Chumme (T3) zum Chindbettlipass, Engstligengrat und Artelengrat zur Engstligenalp. Zeit ca. 6,5 Std. Von hier aus mit Seilbahn und öV wieder heimeszu. Es werden später hier noch mehr Details geschrieben. Auskünfte und Anmeldungen bei Nikolaus Springer Tel. 061 711 15 84, Leymenstrasse 12, 4153 Reinach BL

E-Mail: n.springer@intergga.ch

Anmeldung notwendig: bis 10. Juni (online Anmeldung möglich)

Nikolaus Springer

Hochtour

Hausstock statt Vrenelis Gärtli

Achtung verschoben auf Sa/So, 19.-20. Juni Diese Hochtour ist bereits ausgebucht.

Wir machen eine gemütliche und schöne Hochtour auf den Hausstock. Schwierigkeitsgrad WS Basel 13.07 Uhr ab nach Elm, Aufstieg ca. 4 Std. zur kleinen Panixerschutzhütte. Kochen. Schlafen früh morgens auf den Hausstock mit Pickel, Steigeisen, Seil, über Gletscher und ein paar Kraxelstellen am Sonntagnachmittag wieder zurück in Basel am Rhein

Anmeldung notwendig: (online Anmeldung möglich)

Michael von Arx

Alphubel, VS, WS, Sa/So, 26.-27. Juni

Der Alphubel ist ein aussichtsreicher 4000er der bei guten Verhältnissen relativ leicht bestiegen werden kann (WS). Abfahrt am Sa ab Basel SBB 7.01 Uhr nach Täsch und dank Alpentaxi in nur 1.5 Std. zur Täschhütte SAC. Am Nachmittag gemütliche Wanderung zur Akklimatisation zum Weingartensee. Nach Übernachtung mit Halbpension in der Täschhütte Aufstieg übers Alphubeljoch und die Ostflanke auf den Gipfel (5-6 Std.). Abstieg zur Bergstation Längflue, mit der Seilbahn nach Saas Fee und von dort zurück nach Basel. Ausrüstung: Pickel, Steigeisen, Gstältli, 2 Schraubkarabiner, Stirnlampe, kurze und lange Prusikschnlinge. Eisschrauben und Seil nach Absprache.

Kirchweg 29, 4102 Binningen, T. p. 061 422 05 04, T. g. 061 696 46 59,

E-Mail: rene.beerli@novartis.com

Anmeldung notwendig: bis 18. Juni

René Beerli

Lötschentaler Breithorn (3784 m) von der Fafleralp , Wallis, S, Sa/So, 1.-2. Mai

Die Tour ist leider ausgebucht – eine Warteliste wird geführt! Eine der ganz grossen Skitouren im Lötschental. Am Samstag erreichen wir in einer gemütlichen Stunde eine kleine Privatunterkunft auf der Fafleralp. Am Sonntag brechen wir sehr früh auf und steigen recht steil – zum Schluss mit Steigeisen – empor zum Beichpass (4 Std.). Es folgen eine kurze Abfahrt und ein steiler Zick-Zack-Anstieg durch wilde Eisbrüche hindurch bis zum Skidepot. Von hier - wieder mit Steigeisen - sind es nur noch wenige Minuten auf den Gipfel (3 Std.). Prächtiger Tiefblick in das Lötschental und die lange, steile Abfahrt im Sulz (?) sind der Lohn aller Mühen ...

Anforderungen: grosse Skitourenenerfahrung, ausgezeichnete Ausdauer (2200 Hm) und sicheres Gehen mit Steigeisen.

T. p. 061 421 22 70, E-Mail: markus.staehelin@gmail.com

Anmeldung notwendig: bis 23. April (online Anmeldung möglich)

Markus Stähelin

Voranzeige

Aus technischen Gründen wird diese Voranzeige hier publiziert. Weitere Voranzeigen finden sich auf den Seiten 12-13.

Die Red.

Polysportive Winterwoche, Leutasch / Tirol, Sa-Sa, 15.-22. Januar 2011

Die diesjährige Woche in Leutasch verlief so erfolgreich, dass sich gleich die Hälfte der Teilnehmer für 2011 wieder angemeldet hat! Im Januar/Februarheft oder auf der Homepage findet ihr Einzelheiten zu diesem Anlass, der im selben Stil nächstes Jahr wiederholt wird. Gerade für Langläufer gibt es kaum irgendwo schönere Loipen, und auch die Wanderwege sowie die Jausestationen begeistern. Weitere Interessenten mögen sich bitte schon ab sofort melden.

Inge Vonderschmitt Huggenberger

Leichte Senioren-Wanderwoche Bergell, Vicosoprano, T2, Sa-Sa, 22.-29. Mai

Die Wanderwoche ist ausgebucht und wird voraussichtlich nächstes Jahr nochmals durchgeführt. Interessenten können sich ab sofort melden.

Hauptstrasse 2, 4144 Arlesheim, T. p.+ F 061 701 50 21, P. m. 079 629 20 94, E-Mail: inge@mailslot.ch

Anmeldung notwendig: bis 26. April (online Anmeldung möglich)

Inge Vonderschmitt Huggenberger

Vogesen, Münster/Col de la Schlucht, T1-T2, Sa/So, 5.-6. Juni

Aufgrund des Datums war zu erwarten, dass wir problemlos auf den Wegen der Hochvogesen wandern können. Bei Redaktionsschluss ist dies jedoch nach dem schneereichen Winter noch unsicher. Wir fahren mit PW nach dem historischen Münster mit den vielen Storchennestern. Hier werden wir übernachten, und es stehen uns ungezählte Wandermöglichkeiten offen. Je nach Verhältnissen und Teilnehmern sind Wanderungen ab Col de la Schlucht (Sentier des Roches oder Hirschsteine und Tanet) oder weiter unten im Gebiet von Lac Vert, Lac des Forlets etc. geplant. Vorgesehene Wanderzeiten 4–5½ Std. Angemeldete erhalten persönlich ein detailliertes Programm. Die Kosten werden sich im Doppelzimmer für Unterkunft und Halbpension etc. auf etwa CHF 130.- belaufen, ohne Reisekosten. Anmeldungen sind möglichst schnell erwünscht. (Zimmerreservationen)

Hauptstrasse 2, 4144 Arlesheim, T. p. + F 061 701 50 21, P. m. 079 629 20 94, E-Mail: inge@mailslot.ch

Anmeldung notwendig: bis 15. Mai (online Anmeldung möglich)

Inge Vonderschmitt Huggenberger

Chasseral-Vue des Alpes-Noiraigue, Jura, T3, Sa/So, 5.-6. Juni.

Wir treffen uns im Zug Basel ab 7.37 Uhr nach St-Imier, von dort mit Bus auf den Chasseral. Am Samstag vom Chasseral 1548 m durch die Combe Biosse über sanfte Juralandschaften nach Le Pâquier 895 m und über den Mont d'Amin 1292

m auf dem Höhenweg zur Vue des Alpes 1283 m, ↗ 680 m, ↘ 550 m, ca. 5½ Std. Am Sonntag von der Vue des Alpes 1283 m über den Tête de Ran 1422 m und den Mont Racine 1438 m über einen teils schmalen Grat, dann steil hinunter nach Noiraigue 726 m, ↗ 480 m, ↘ 850 m, ca. 6½ Std., gute Kondition erforderlich.

Ausrüstung und Verpflegung: gute Schuhe, Regen- und Kälteschutz, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack, HP im Hotel Vue des Alpes. Billette: Basel - Chasseral, retour ab Noiraigue über Neuchâtel bitte selbst lösen.

Kosten: Billett mit ½ Abo. ca. Fr. 45.–, Übernachtung im Massenlager, HP und TL-Spesen ca. 70.– CHF.

T p. 061 321 72 85 / 079 351 11 75 oder E-Mail: barbara@maylaender.ch

Anmeldung notwendig: bis 29. Mai (online Anmeldung möglich)

Barbara Mayländer

Werktagswanderung

Mont Soleil, Berner Jura, T1,

Mittwoch, 12. Mai

Leichte Wanderung in den Freibergen, keine Abbruchmöglichkeit. Route: Le Noirmont - Le Peuchapatte - Rest. Combe à la Biche - Mt. Soleil (Funiculaire + Fr. 3.-) St. Imier. Verpflegung: im Restaurant oder Picknick. Wanderzeit 3½ bis 4 Std., knapp 200 Hm. LK Blatt 1124 1:25000 Les Bois. Treffpunkt: 07.37 Uhr S3 nach Delémont. Billett lösen: Wohnort - Le Noirmont, zurück ab St. Imier.

Anmeldung notwendig: bis 10. Mai (online Anmeldung möglich)

Maria Riggenschach

Entlebuch - Wachthubel, Emmental, T1,

Mittwoch, 19. Mai

Basel SBB ab 07.28 Uhr - Bern - Wiggen. Wanderung: Wiggen - Binzberg - Schärliqbad - Balmegg Grosshorben - Wachthubel - Marbach Wanderzeit 5 Std., 800 m Aufstieg, 700 m Abstieg, 13 km, Proviant aus dem Rucksack Billett: Basel - Bern - Wiggen, retour ab Marbach - Bern - Basel

Anmeldung notwendig: bis 17. Mai (online Anmeldung möglich)

Peter Lemp

Stallfluh, Solothurner Jura, T2,

Mittwoch, 26. Mai

Basel SBB ab 08.03 Uhr via Moutier nach Gänsbrunnen.

Wanderung: Gänsbrunnen - Rüschraben - Althüsli - Stallflue - Hasenmatt - hinterer Weissenstein - Gänsbrunnen. Wanderzeit ca. 5¾ Std., Aufstieg und Abstieg je 750 m Proviant aus dem Rucksack. Billett mit U-Abo ab Laufen - Gänsbrunnen retour

Anmeldung notwendig: bis 24. Mai (online Anmeldung möglich)

Peter Lemp

Moosch - Südvogesen, Vogesen, T2,

Mittwoch, 9. Juni

Rundwanderung in den Vogesen: Moosch (395m) - Schwiebach (624m) - Pkt. 789 - Vogelstein (1182m) - Gsang - und zurück nach Moosch auf anderer Route. Aufstieg: 800 m, Abstieg: 800 m. Marschzeit 5½ Std. Verpflegung aus dem Rucksack. Besammlung 6.35 Uhr in der Schalterhalle SNCF. Identitätskarte. Verpflichtende Anmeldung wegen Kollektivbillett (ca. 10 Euro) bis 7. Juni 20 Uhr. T. p. 061 601 82 14, E-Mail: bolligermarkus@bluewin.ch

Anmeldung notwendig: bis 7. Juni (online Anmeldung möglich)

Markus Bolliger

Krattigen - Därligen, Berner Oberland, T2,

Mittwoch, 16. Juni

Wanderung mit einigen steilen Partien und dafür prächtigen Ausblicken auf den Thunersee. Route: Krattigen - Aeschiried - Meielisalp - Därligen. Höhendifferenz +550 / -700m. Distanz 12 km, Wanderzeit ca. 4½ Std. LK 1:25000 Blatt 1228 Lauterbrunnen. Picknick aus dem Rucksack. Billett: Basel - Krattigen, retour Därligen - Basel (TNW-Grenze Liestal). Basel ab: 07.28 Uhr. Silvia Schmid-Blum, Tel. 061 261 86 95, E-Mail: hasi.schmid@bluewin.ch

Anmeldung notwendig: bis 14. Juni (online Anmeldung möglich)

Silvia Schmid-Blum

Hundsrügg, Berner Oberland, T2, Mittwoch, 23. Juni

Jaunpass-Hundsrügg-Sparesmoos-Zweisimmen
Voralpenwanderung, mit viel Alpenblumen.
Basel SBB ab 6.28 Uhr, Spiez, Boltigen, Jaunpass.
Billett: Hinfahrt Basel-Boltigen-Jaunpass Rück-
fahrt: Zweisimmen-Basel (ev. Tageskarte). Fahr-
gelegenheit ab Sparesmoos nach Zweisimmen.
Höhenunterschied: 550 m auf, 500/1000 m ab.
Wanderzeit 4½-5½ Std.

Bei unsicherer Witterung: Ersatzwanderung in
der näheren Umgebung.

Anmeldung notwendig: bis 21. Juni. (online
Anmeldung möglich)

Maria Riggerbach

Wehra -Tal, Schwarzwald, T1, Mittwoch, 23. Juni.

Fällt aus

Paul Wenger

Maderanertal, Innerschweiz, T2, Mi/Do, 30. Juni -1. Juli

Mittwoch: ab Basel SBB 07.03 Uhr nach Amsteg
und Bristen. Mit Schwebebahn zum Golzernsee
- Windgällenhütte, Aufstieg 650 m. Am Nach-
mittag fakultative Wanderung. Übernachten mit
HP in der Hütte. Donnerstag: Nur noch Abstieg,
weit ins Tal hinein und dann hinunter via einem
idyllischen kleinen Waldsee zum Berghotel Ma-
deranertal, wo wir uns nochmals nieder lassen,
dann hinunter zur Talstation der Golzernbahn.
Abstieg 1200 m. Mittagsproviant aus dem Ruck-
sack. Da das Postauto zurück nur alle 2 Std.
fährt, haben wir viel Zeit. Billett Basel - Bristen
Golzernbahn retour. Die Teilnehmerzahl ist be-
schränkt, deshalb rechtzeitige Anmeldung nötig.
Anmeldung notwendig: bis 27. Juni (online
Anmeldung möglich)

Peter Lemp

Veteranen-Vereinigung

Haut Koenigsbourg / Elsass, T2, Wanderung 596, Dienstag, 4. Mai

Hinfahrt: Gruppen 1+2 mit Bus 07.00 Uhr ab
Meret Oppenheim-Strasse.

Gruppe 3 mit Kleinbus 08.00 Uhr ab Meret Op-
penheim-Strasse, Südausgang SBB

Wanderungen vormittags:

Gruppe 1: St. Hippolyte - Col du Schaentzel -
Schaf-laeger + ca. 400 m, ca. 3½ Std.

Gruppe 2: Thannenkirch - Col du Schaentzel -
Schaf-laeger + ca. 200 m ca. 2¼ Std.

Gruppe 3: Col du Schaentzel - Schaf-laeger - ca.
100 m ca. 1¼ Std.

Nichtwanderer können mit dem Kleinbus bis
zum Hotel Restaurant Schaf-laeger fahren. Die
genaue Routenführung wird nach der Schnee-
schmelze festgelegt.

Nachmittag: Die Haut Koenigsbourg ist die
meist besuchte Burg von Frankreich. Alle, die
möchten, können nach dem Mittagessen die
Burg besichtigen. Wir fahren mit dem Bus vom
Schaf-laeger zur Burg. Bei guter Sicht ist der Blick
von der Burg auf das Elsass sehr schön. Wer die
Burg nicht besichtigen will, wandert vom Hotel
Restaurant Schaf-laeger hinunter nach St. Hippo-
lyte ca. 1½ Std. -225 m. Rückfahrt ab St. Hippo-
lyte Gruppen 1, 2, 3 ca. 18.00 Uhr. Ankunft in
Basel ca. 19:15 Uhr.

Verpflegung: Morgenkaffee in St. Hippolyte,
wo noch nicht bestimmt. Mittagessen im Hotel
Restaurant Schaf-laeger (Tel. 00333 88 82 22 69)
Kosten: 18.- Euros le menu avec ¼ de vin, bière,
eau + 1 café.

Nicht vergessen: Identitätskarte und Euros.

Karte: 1 : 25000 Sélestat- Ribeauvillé- Haut Ko-
enigsbourg Nr. 3717 ET

Anmeldung: bis Freitag, 30. April 2010

**WL Beat Senn Tel. 061 361 88 75 / 079 255
37 75**

Oberer Batterieweg 64, 4059 Basel, E-Mail:
senn-werthemann@bluewin.ch

Stv. Bruno De Bortoli Tel. 061 321 72 85 / 079
322 58 50

Gruppe 1: Beat Senn, Bruno De Bortoli

Gruppe 2: Heini Stadler, Franz Werthmüller

Gruppe 3: Bernhard Müller, Niggi Springer

Beat Senn

Gruppe 1: Franz Werthmüller, Heini Stadler

Gruppe 2: Beat Senn, Hans Peter Styner

Gruppe 3: Hans Schäfer, Hanspeter Schmid

Franz Werthmüller

Vogesen/Elsass, T2,

Wanderung 597, Dienstag, 1. Juni

Die Vogesen (les Vosges, Wasgauen, Wasgenwald, Wasigenwald), abgeleitet vom keltischen, später römischen Wald- und Jagdgott Vosegus sind das landschaftlich vielfältigste und naturbelassenste Mittelgebirge Zentraleuropas. Im Tertiär entstandene, tektonisch bedingte Anhebung, die vor der Senkung des Oberrheinischen Grabens einen mit dem Schwarzwald zusammenhängenden, glazial geprägten Gebirgszug bildete.

Gruppe 1: vormittags: Col du Calvaire-les Hauts Chaumes-Réserve Naturelle de Tanet-Gazon-Faing-Dreieck-le Tanet-Col de la Schlucht nachmittags: Col de la Schlucht-Col de Falimont-Le Hohneck-Mittlach

Gruppe 2: Vormittags: Ferme Auberge Gazon du Faing-le Tanet-Col de la Schlucht, nachmittags: Col de la Schlucht-Col de Falimont-Hohneck

Gruppe 3: Vormittags: Le Tanet-Col de la Schlucht, nachmittags: Col de la Schlucht-Les Trois Fours

Transport: Mit Bus ab Meret Oppenheim-Strasse (Südausgang Bahnhof SBB): Gruppe 1 und 2 Abfahrt 07.00 Uhr, Gruppe 3 Abfahrt 08.30 Uhr.

Morgenkaffee: Restaurant Col du Calvaire. Mittagessen: Hôtel «Du Châlet», Col de la Schlucht.

Kosten: ca. Euro 20.–

Besonderes: Der Bus fährt der Route des Crêtes entlang von Col du Calvaire bis Col de la Schlucht und ist wie folgt benützlich: ab FA Gazon du Faing 10.30 Uhr, ab Dreieck 11.00 Uhr, ab Parkplatz Le Tanet 11.30 Uhr

Karte: 1 : 25000 IGN 3618 OT.

Anmeldung: bis 27. Mai 2010
WL Franz Werthmüller per E-Mail
werthmuellervf@bluewin.ch oder
Tel. 061 701 91 86

Voranzeige

Zweitägige Veteranenwanderung im Isenthal, Urnerland

Dienstag, 7. bis Mittwoch, 8. September

Schwierigkeit T1 bis T3

Anmeldung: Paul Wenger

KiBe

Baumklettern, Sonntag, 9. Mai

Willst du zum Baumklettern mitkommen, dann melde dich bei mir an. Du brauchst kein Klettermaterial. Gute Schuhe sind von Vorteil.

Da wir einen ganzen Tag unterwegs sein werden, brauchst du was zum Essen und Trinken.

Die näheren Infos bekommst du eine Woche vorher von mir per Mail zugeschickt.

Anmeldung notwendig: bis 6. Mai (online Anmeldung möglich)

Irène Beck

Klettern, Pilatus, Galtigengrat, 4c, Sonntag, 13. Juni

Hoch über dem Vierwaldstättersee klettern wir auf einem luftigen Grat dem Pilatusgipfel entgegen. Wenn du schwindelfrei bist und die fantastische Aussicht während der mehrstündigen Kletterei geniessen möchtest, dann komm mit!

T. p. 061 361 26 57,

E-Mail: harald.heider@unibas.ch

Anmeldung notwendig: bis 9. Juni (online Anmeldung möglich)

Harald Heider

8./9. Mai, Skihochtour mit Dominik

Wilde Gletscherabfahrten mit dem Local Dominik.

Anmelden: dominik.osswald@stud.unibas.ch

**22. bis 24. Mai, Pfingstevent mit Ivo**

Grosse Überraschung – Ivo sagt was läuft!

Anmeldung: piivo@gmx.net

**19./20. Juni, Gelmerhörner**

Mehrseillängen im alpinen Fels

Anmelden: tobias.erzberger@edubs.ch

**26./27. Juni, Frauenhochtour mit Noe und Kristina**

Nette Jungs sind auch willkommen...

Anmelden: krisehsa@hotmail.com



Natur**Wandern am Rhoneknie II, Dent de Morcles, Wallis, T3, Sa/So, 26.-27. Juni**

Wir setzen die Wanderung vom April bei Champex Allesse fort, vorbei an den Lacs de Fülly und am 2. Tag auf den Dent de Morcles, ein idealer Aussichtsbalkon für Montblanc und Grand Combin. Abstieg nach Ovronnaz.

Strittgässli 3, 4153 Reinach, T. p. 061 712 19 79, E-Mail: umwelt@sac-angenstein.ch

Anmeldung notwendig: bis 21. Juni (online Anmeldung möglich)

Andrea Hecker

SAC BL: Gebirgswaldexkursion,**Gross Düssi, Uri, T3/ WS, Sa/So, 26.-27. Juni**

Samstag: Gebirgswaldexkursion Maderanertal, Schwierigkeit T3. Sonntag: Besteigung Gross Düssi, Schwierigkeit WS. Es ist auch möglich nur am Samstag teilzunehmen.

Anmeldung bei: roman.meier@gmx.ch Tour von Roman Meier, Umweltdelegierter SAC BL. Anmeldung notwendig: (online Anmeldung möglich)

Martina Tantanin

Voranzeigen**Zwischenbergpass+Klettersteigeinlage, Wallis, T4, Sa/So., 10.-11.7.**

Vor dem Aufstieg zum Zwischenbergpass machen wir einen Umweg. Wir begehen – als kleine Übung – die Schlucht von Saas-Fee nach Saas-Grund auf einem Klettersteig in Begleitung von Bergführern. Ein Weg für Jedermann. Höhepunkte sind die 3 Seilbahnen, der Pendelgang und die nepalesische Hängebrücke. Im Anschluss daran steigen wir hoch auf einem einfachen Weg zur Almagellerhütte. Die «Hochalpinen-Weissmies-Erstürmer» werden uns zeitig wecken am Sonntag. Wir werden am frühen Morgen Richtung Osten hoch steigen, gelangen aber trotzdem in den Süden! Kurz nach dem Pass, über den es wohl noch Schneefelder zu durchqueren gilt, müssen Blockhalden und ein kleiner Gletscher überwunden werden bevor es durch wilde Fels- und Gletscherlandschaft in lieblichen Alpweiden und Lärchenwäldern hinunter geht nach Gondo, direkt an der Grenze zu Italien.

Routenbeschreibung: Ausgangsort: Saas Grund/Saas Almagell - Zielort: Gondo an der Simplonpassstrasse - Samstag: Saas Fee – Saas Grund (Klettersteig) – Saas Almagell (1660 m) – Almagellerhütte (2894 m) Übernachtung mit HP, ca. 4.30 Std. inkl. Pausen + ca. 3.30 Std. Klettersteig - Sonntag: Hütte – Zwischenbergpass (3268 m) – Gmeinalp (1851 m) - Zwischenbergen (1359 m) – Gondo (855 m), ca. 8.30 Std. inkl. Pausen

Voraussetzungen: gute Kondition für T4-Alpinwanderung in teilweise weglosem, exponiertem Gelände, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, elementare alpine Erfahrung, gute/stabile Bergschuhe, passende Bekleidung

Hinweise: Zusatzkosten für Klettersteig Gorge Alpin ca. 80.– CHF inkl. Bergführer und Spezialausrüstung. Klettersteigtechnische Stellen sind eher einfach, K2-K3. Die Gorge Alpine ist ein dynamischer Steig, d.h. es hat mehrere Passagen, die «beweglich» sind.

E-Mail: p.kaegi@bluewin.ch

Anmeldung notwendig: bis 2. Juli. (online Anmeldung möglich)

Peter Kägi

Gwächtenhorn, BE, WS, Sa/So, 10.-11. Juli

Einfache Hochtour für Einsteiger/innen mit Kenntnissen aus dem Hochtouren-/Eiskurs oder



Lhakpa Dolma lädt Sie von Herzen in NEPAL ein!

Ihr Vater, Penoorie Sherpa, ist langjähriger erfahrener Trekkingleiter in Kathmandu.

Nähere Angaben finden Sie unter **www.humanitariantreks.com**.

Für einen besonderen Aufenthalt in Kathmandu bei Mitgliedern der Sherpa Gemeinschaft gibt die Website **www.kopanhomestay.com** Auskunft.

Weitere Informationen erhalten Sie bei **Frédéric Wiedmer**
4103 Bottmingen
fwiedmer@intergga.ch

äquivalenten Erfahrungen. P. m. 079 702 70 47,
E-Mail: bernhard@grafe.info

Anmeldung notwendig: bis 26. Juni (online
Anmeldung möglich)

Bernhard Grafe

Alpinwanderwoche in den Stubai Alpen, Österreich, bis T4, So-Sa, 25.-31. Juli

Es ist wieder eine für uns eher unbekannte Gegend, eine Stunde mit dem Postauto ab Innsbruck. Wir übernachten 4x in der Franz Senn-Hütte 2147 m und 2x in der Neuen Regensburgershütte 2286 m. Die Tagesmarschzeiten sind mit ca. 6-8 Std. vorgesehen je nach Verhältnissen und Routenwahl. Das Marschtempo ist für 55jährige gedacht. Anforderungen: Sicheres gehen bei Schwierigkeiten T3, kürzere Passagen aber auch T4. Mit anderen Worten: Schwindelfreiheit und gute Trittsicherheit wird vorausgesetzt. Ende Juni wird ein Infoblatt an Interessierte versendet mit allen Angaben und Details. Schriftliche Anmeldung bis 21. Juni beim TL Nikolaus Springer, Tel. 061 711 15 84 oder E-Mail: n.springer@intergga.ch

Anmeldung notwendig: bis 21. Juli. (online
Anmeldung möglich)

Nikolaus Springer

Simplongebiet SenWaWo, Oberwallis, T2-T3, So-Sa, 15.-21. August

Höhenwanderungen und einfache Bergbesteigungen von festem Standort aus (Hotel). Individuelle Varianten sind möglich, auch für Einsteiger geeignet. Bei Redaktionsschluss sind noch einige Plätze frei.

Kaspar Rüdüsühli, T. p. 061 302 60 06 oder SMS an 077 418 85 93 oder E-Mail: kaspar.ruedisuehli@intergga.ch, Gotthardstr. 2, Postfach 336, 4015 Basel

Anmeldung notwendig: bis 15. Juni (online
Anmeldung möglich)

Kaspar Rüdüsühli

Trek am Kesch, Mittelbünden, T3, Fr-So, 10.-12. September

Drei Pässe, zwei Hütten, evtl. ein Gipfel. Tagestappen von 5–6 Std. Für ausdauernde Senioren und Zugewandte. Bitte vor den Schul-Sommerferien anmelden.

Gotthardstr. 2, Postfach 336, 4015 Basel,
T. p. 061 302 60 06,
E-Mail: kaspar.ruedisuehli@intergga.ch

Anmeldung notwendig: bis 30. August (online
Anmeldung möglich)

Kaspar Rüdüsühli

Protokoll zur Generalversammlung 2010

Datum: Donnerstag, 11. Februar 2010
Zeit: 19.30 – 21.50 Uhr
Ort: Clublokal, Nadelberg 12, Basel
Vorsitz: Christian Bossel, Präsident
Protokoll: Anja Huovinen
Anwesend: 60 Clubmitglieder gemäss
Präsenzliste

Christian Bossel eröffnet die GV und begrüsst alle Anwesenden, im Speziellen die anwesenden Ehrenmitglieder: Bruno de Bortoli, Hans Peter Styner, Paul Wenger.

Entschuldigt haben sich: Michael Kull, Silvia und Hanspeter Schmid, René Breitenstein, Hans U. Schäfer, Lisbeth Notter.

Christian Bossel stellt für die Neu-Mitglieder den Vorstand vor.

1. Neumitglieder

Priska Welten heisst fünf anwesende Neumitglieder willkommen. Sie werden mit Applaus begrüsst und ermuntert, an Touren, Ausbildungen und geselligen Anlässen teilzunehmen.

Christian Bossel dankt bei dieser Gelegenheit Priska Welten für ihren Einsatz bei der Leitung des Mitgliederdienstes.

2. Wahl der Stimmzähler

Gewählt werden Fredy Meier, Martin Gadiant und Fabian Rehmann.

3. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wurde im Bulletin 01/2010 veröffentlicht. Es gibt keine Änderungsanträge. Die Traktandenliste wird genehmigt.

4. Genehmigung Protokoll GV 2009

Das Protokoll der GV 2009 wurde im Bulletin 03/2009 publiziert. Es wird genehmigt.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Christian Bossel informiert, eingerahmt von Bildern aus dem Clubjahr, über folgende Themen: Entwicklung des Mitgliederbestands, Anlässe, Publikationen, Bibliothek, Unterstützung von

Institutionen, Vermietung von Clubmaterial, Personelles zu den Tourenleitern und –leiterinnen, Ausbildungsreglement 2010, Ausbildungskurse 2009, Trainings, Jugend, Senioren und Hütten. Die Details sind im Jahresbericht 2009 nachzulesen, der Ende April publiziert wird.

Der Präsident dankt im Speziellen Martin Schaad und Jonas Fischer für die Organisation der Vermietung des Clubmaterials, Gusti Koch für die Reparaturen des Wintertourenmaterials sowie den zurücktretenden oder pausierenden Tourenleitern Alois Schnyder (Rücktritt) und Lorenz Peschke (Pause) für ihren Einsatz. Ein Dank geht zudem an alle Organisatorinnen und Organisatoren der Ausbildungskurse (Martin Schaad, Urs Wäspi, Colette Grafe, Barbara Mayländer) und der Kletter- und Konditions-Trainings (Gabriele Fendrich, Urs Wäspi, Beat Lütolf, Regula Rapp, Simone und Martin Studer, Colette Grafe).

Der Bibliothekar Nikolaus Springer informiert, dass der Kartenbestand der Sektionsbibliothek in der Allg. Lesegesellschaft umfassend erneuert wurde. Ausgeschiedene Landkarten werden verkauft. Die Bibliothek nimmt Bücher- und Kartenspenden entgegen (alpine Literatur).

6. Weg zur Schreckhornhütte: Durchquerung Rutschgebiet Bäregg – Bänisegg

Der neue Durchgang und die Weganschlüsse wurden vorbereitet. Die neuen Wegabschnitte können 2010 in Betrieb genommen werden. Das Projekt wurde durch die Gemeinde Grindelwald, die Bergschaft und die Bäregg finanziell unterstützt. Für den alten Durchgang durch den zweiten Graben ist ein permanenter Unterhalt nötig, der Weg bleibt problematisch. Die Schreckhornhütte hat einen neuen Anstrich erhalten, das Dach musste repariert werden und die Leintücher und Duvets sind teilweise ersetzt worden.

7. Bauprojekte Hütten

Hans Peter Styner und Christian Bossel informieren:

Schreckhornhütte: Eine Brandschutz-Inspektion der Gebäudeversicherung BE hat geringe Mängel aufgezeigt. Die empfohlenen Massnahmen wurden umgesetzt. Der neu erstellte Durchgang durch die beiden Gräben im Rutschgebiet Bäregg-Bänisegg wird in Betrieb genommen, die nicht mehr benutzten Wegabschnitte werden rückgebaut.

Bauprojekte 2010 in der Weisshornhütte: Der Notausstieg aus dem 1. Stock (Metalltreppe), die Erneuerung des Geländers vor dem WC und die Türe zum Hüttenwartzraum können realisiert werden. Die entsprechende SAC-Subvention ist genehmigt. Zur Ausführung geplant werden eine neue Wasserfassung und die Reparatur der Lawinenverbauung.

8. Erweiterungen im Internet

Christian Bossel erläutert, dass das Internet mittlerweile das wichtigste Kommunikationsmittel für unser Tourenwesen ist. Seitens verschiedener Tourenleiter wurde eine Verbesserung im Anmeldeverfahren gewünscht. Der Vorstand hat sich nach umfassender Evaluation für den Wechsel zu einer Standardlösung (DropNet) entschieden, die auch von anderen Sektionen eingesetzt wird. Vorgesehen ist, den gesamten Internet-Auftritt und nicht nur das Tourenwesen umzustellen. Im Anschluss an die GV wird ein Projekt zur Datenmigration gestartet mit dem Ziel, DropNet Anfang November 2010 mit dem Tourenprogramm 2011 und den November- und Dezember-Touren 2010 für die Mitglieder aufzuschalten. Für die Umstellung auf DropNet ist insgesamt mit Kosten von Fr. 20'000.– zu rechnen (neues Design und Grafik, Produkte und Dienstleistungen, von uns gewünschte neue Applikationen).

9. Tourenspesenreglement: Anträge von Bruno De Bortoli

Bruno De Bortoli hat zwei Anträge zum Tourenspesenreglement unterbreitet:

Antrag 1: Artikel 2 «ÖV Reisespesenentschädigung» ergänzen: Bei An- und Rückreise mit PW und Kleinbussen werden die Kosten vergütet, die für die gleiche Strecke bei der Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel anfallen würden.

Der Vorstand empfiehlt, beim Status Quo zu bleiben und diesen Antrag aus Gründen des Umweltschutzes und der Sicherheit abzulehnen. Der hohe Anteil an ÖV-Touren soll beibehalten werden. Schon heute ermöglicht zudem das Tourenspesenreglement dem Tourenleiter bzw. der Tourenleiterin, die Autospesen auf die Teilnehmenden zu verteilen. Dem/r TL entsteht dadurch kein finanzieller Nachteil.

Bruno de Bortoli möchte mit seinem Antrag nicht die Anreise mit PW zum Normalfall werden

lassen, sondern begründete Sonderfälle ermöglichen. Die Anreise mit PW ist z.T. aus Zeitgründen erforderlich, der TL soll dann gleich behandelt werden wie bei ÖV-Touren.

In der Diskussion überwiegen die ablehnenden Voten. In der Folge zieht Bruno de Bortoli den Antrag zurück.

Antrag 2: Artikel 3 «Touren mit Bergführer» ergänzen: die Bergführerkosten werden von der Clubkasse mit bis zu 40% subventioniert.

Der Vorstand empfiehlt, auch diesen Antrag abzulehnen. Bergführer werden in vielen Sektionen subventioniert, dafür werden dort die Tourenleiter/innen schlechter entschädigt. In unserer Sektion wurde die spezielle Subventionierung von Bergführern aus Gründen der Gerechtigkeit vor Jahren abgeschafft. Der Vorstand sah im September 2009 zwar vor, versuchsweise im Jahr 2010 bis zu vier schwierige Wochenendtouren zu subventionieren. Der Versuch wurde jedoch Anfang Februar abgebrochen, weil keine entsprechenden Touren angemeldet worden sind. Es hat sich gezeigt, dass die Umsetzung dieser Idee schwierig ist.

Würden nun gemäss Antrag De Bortoli Bergführer für alle Aktivitäten subventioniert, d.h. auch für die Tourenwochen, hätte dies Zusatzkosten im Umfang von rund Fr. 12'000.- bis Fr. 14'000.- für die Sektion zur Folge. Dies entspricht dem Gesamtbetrag der Entschädigung für die Tourenleiterinnen und Tourenleiter. Nach Meinung des Vorstands kann sich die Sektion nicht beides leisten. Mit der Übernahme der Kosten für die zahlreichen Sektionstouren profitieren mehr Mitglieder als bei der Subventionierung von Bergführern in Tourenwochen und bei einzelnen Touren. Bruno De Bortoli erläutert, für seinen Antrag sei ausschlaggebend gewesen, dass mit gleichen Ellen gemessen werden soll. Wenn – gemäss Idee des Vorstands – schwierige Touren für Aktive und Bergsteiger subventioniert werden, sollten auch die Senioren auf ihrem Niveau von Subventionen profitieren können. Da die vom Vorstand angedachte versuchsweise Subventionierung nun nicht erfolgt, zieht Bruno De Bortoli seinen Antrag zurück.

Pause mit kleiner Zwischenverpflegung

Pause von 20.45 bis 21.15 Uhr mit einer Zwischenverpflegung, wiederum einem Chäsplättli.

10. Jahresrechnung und Bericht Revisoren

Hans Reinacher präsentiert die Jahresrechnung 2009, die Erfolgsrechnung, die Bilanz, die Entwicklung der Kapitalanlagen und die Hüttenrechnung und erläutert einige Positionen. 2009 war ein erfolgreiches Jahr, es geht dem Club finanziell immer noch sehr gut.

Hans Burckhardt liest den Revisorenbericht vom 4.2.2010 vor, empfiehlt die Rechnung zur Genehmigung und dankt dem Kassier für den grossen Einsatz, die Transparenz der Rechnung und die Umsicht bei der Rechnungsführung. Der Präsident dankt dem Kassier und den Revisoren für ihre erfolgreiche Tätigkeit.

11. Entlastung Vorstand und Rechnungsführer

Dem Rechnungsführer und dem Vorstand wird für das Clubjahr 2009 einstimmig Décharge erteilt.

12. Budget 2010 und Mehrjahresplanung 2011 – 2014

Hans Reinacher präsentiert das Budget und die Mehrjahresplanung.

Das Budget 2010 beinhaltet höhere Beiträge für den Clubbetrieb, für das Tourenwesen (u.a. Ausbildungen, Reparaturen Mietmaterial) und für Bau- und Unterhaltsprojekte bei der Weisshornhütte. Budgetiert ist ein Ausgabenüberschuss von rund Fr. 98'000.-, der primär auf die Investitionen bei den Hütten zurückzuführen ist. Zur Deckung des Ausgaben-Überschusses sollen Fonds und Rückstellungen im Umfang von Fr. 55'000.- aufgelöst werden.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

In der Mehrjahresplanung schlagen die Sanierung der Nasszellen in der Schreckhornhütte sowie die Feierlichkeiten im Jubiläumsjahr 2013 (150 Jahre SAC Basel) besonders zu Buche. Die Sektion kann der Zukunft angesichts der guten Vermögenslage gelassen entgegen blicken.

Von der Mehrjahresplanung 2011-2014 wird mit Applaus und Dank an Hans Reinacher Kenntnis genommen.

13. Verabschiedungen

Der Präsident verabschiedet Urs Wäspi in seinen Funktionen als Tourenchef und Vorstandsmitglied; als Tourenleiter und Mitverantwortlicher für das Klettertraining ist Urs Wäspi weiterhin für die Sektion tätig. Zu verabschieden ist zudem die Webmasterin Sibylle Peter. Sibylle Peter hat ihre Funktion bereits an Andrea Heinzer übergeben. Michael Kull behält seine Funktion als Jurist der Sektion bei, übt diese jedoch neu ausserhalb des Vorstands aus.

14. Wahl Vorstand

Die bisherigen Mitglieder des Vorstands stellen sich zur Wiederwahl. Als Nachfolger von Urs Wäspi für das Ressort Touren ist Meinrad Hänggi nominiert.

Regula Rapp übernimmt die Sitzungsleitung für die Wahl des Präsidenten. Einstimmig und mit Applaus wird zuerst der Präsident gewählt. Die anderen Vorstandsmitglieder werden in globo einstimmig und mit Applaus bestätigt.

Vorstand des SAC Basel ab 11. Februar 2010:

Präsident:	Christian Bossel
Vizepräsidentin:	Regula Rapp
Touren:	Meinrad Hänggi
Jugend:	Matthias Sigrist
Hütten/Veteranen:	Hans Peter Styner
Finanzen:	Hans Reinacher
Kommunikation:	Edith Wepf
Bergsport/Umwelt:	Martina Tantanini
Administration:	Anja Huovinen

15. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren

Hans Burckhardt und Bernhard Müller stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung und werden einstimmig und mit Applaus bestätigt.

16. Wahl von Delegierten für die AV vom 5. Juni 2010 in Biel

Der Vorstand wird ermächtigt, alle drei Delegierten zu bestimmen.

ANMELDEKARTE

Clubversammlung 3. Juni Führung Holzkraftwerk Basel

bitte
frankieren



Ercolina Reimann
In den Ziegelhöfen 151
4054 Basel

17. Mitteilungen

Das Jahresfest 2010 findet am 1. Mai auf der Ruine Homburg und in Läufeufingen statt.

Clubversammlungen 2010: Am 25. März mit einem Vortrag von Rolf Keiser zur Geologie, am 22. April mit einem Bericht von Markus Oser über die Besteigung des Cho Oyu, am 3. Juni zusammen mit der Sektion Angenstein mit einem Vortrag von Th. Theurillat [Anm. Protokollantin: Vortrag fällt aus, neues Programm gemäss Ankündigung im Bulletin].

Die GV der IG Klettern findet am 15. März 2010 statt.

Die GV 2011 findet am Do, 10. Februar 2011, die GV 2012 am Do, 9. Februar 2012 statt (jeweils vor der Fasnacht).

Barbara Mayländer fragt nach, ob die Ausschreibung für das Hüttenkomitee erfolgreich war. Der Präsident informiert, dass Peter Leupin und Martin Bloch sich für die Funktion zur Verfügung stellen, was mit Applaus zur Kenntnis genommen wird.

Christian Bossel dankt den Clubmitgliedern für die Teilnahme an der GV sowie allen, die in der Vorbereitung und Durchführung der GV engagiert waren. Ein besonderer Dank und Applaus kommt dem Wirtschaftskomitee für die Verpflegung und das Einrichten des Saales zu.

Ende der GV 2010 um 21.50 Uhr.

Die Protokollführerin, Anja Huovinen

**Anmeldeschluss
31. Mai**

Anmeldekarte Clubversammlung 3. Juni, Führung Holzkraftwerk Basel

Anzahl Personen: _____

Name: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort _____

Tel.: _____

E-Mail: _____



WALLISER ALPEN

Hochtouren Topoführer

77 klassische Touren in Fels und Eis
zwischen Mont Dolent und Fletschhorn

Ein umfassender Auswahlführer mit Hochtouren im mittleren Schwierigkeitsbereich (WS - S+) südlich der Rhone. Alle Touren werden mit vielen Bildern, Topos und Ausschnitten der swisstopo Karten 1:25'000 beschrieben. Integriert sind eine aktuelle Hüttenliste, Infos zu den Ausgangspunkten, Anreise und weiteres.

Das neue Standardwerk für zeitgemässe
Führerliteratur über Hochtouren!

Daniel Silbernagel, Stefan Wullschlegler

1. Auflage Mai 2010, d, 328 Seiten, 13 x 18 cm, 4-farbig
CHF 58.-- / Euro 37.--



NEU ab Mai 2010!

Postadresse

topoverlag
Daniel Silbernagel
Mittlere Strasse 159
CH - 4056 Basel
Schweiz

Bestellungen

topoverlag@bluewin.ch
oder direkt auf:
www.topoverlag.ch

Leseprobe

http://www.topoverlag.ch/PDF/leseprobe_wallis.pdf

Gönnerliste

Bächli Bergsport AG, Filiale Basel
Henric Petristrasse 25, 4051 Basel
Tel. 061 225 27 27, Fax 061 225 27 29
www.baechli-bergsport.ch

Basler Kantonalbank, fair banking
Postfach, 4002 Basel, Tel. 061 266 21 21,
www.bkb.ch

Peter Deiss, Lederatelier
Hammerstrasse 65, Postfach, 4005 Basel
Tel. 061 692 08 66, Fax 061 692 08 68

Eiselin Sport, Berg- u. Skisport, Trekking
Güterstrasse 97, 4053 Basel,
Tel. 061 331 45 39, www.eiselin-sport.ch

Frey Louis, Uhrmacher + Goldschmied
St. Johannis-Ring 134+139,
Steinenvorstadt 1, 4012 Basel
Tel. 061 322 77 11

HB&P Treuhand,
Buchführung, Steuerberatung
St. Alban-Anlage 44, 4010 Basel,
Tel. 061 279 98 98
www.hbp-treuhand.ch

Lassoudry archiformes GmbH,
www.lassoudry.ch
J. + S. Ritschl-Lassoudry
Rüchligweg 55, 4125 Riehen
Tel. 061 683 22 77, Fax. 061 683 22 78

Daniel von Orelli, Craniosacrale Osteopathie: Fer-
sensporn & Rückenschmerzen etc.,
Schock-/Trauma-Aufarbeitung: z.B. Unfälle
Unt. Rheinweg 30, 4057 Basel,
Tel. 061 681 99 89

Schneider, Bäckerei/Konditorei
Clarastrasse 23, 4058 Basel,
Tel. 061 692 24 31

Van der Valk GmbH
Gartengestaltung und Baumpflege,
Bahnhofstrasse 10, 4147 Aesch,
Tel. 061 751 65 45, www.vandervalk.ch

Adressänderungen sind zu richten an:

Priska Welten
Kürzweg 7, 4153 Reinach
Tel.: 061 711 75 89
priska.welten@bluewin.ch